Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 17

Artikel: Das Neueste
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-476771

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es gaht obsi!

Schauergeschichte mit «happy end»

Mit kalkweißem Gesicht und drohend-starr geöffneten Augen sitzt er vor dem Spiegel. Am Boden liegt ein weißes Tuch, verschnitten, blutbefleckt. Nun verzieht er sein Gesicht und stößt einen verzweifelten Seufzer aus; dann greift er zur blanken Klinge und setzt sie an den Hals ...

Kommt denn niemand zu Hilfe?!

Laßt ihn nur allein! Andere müssen sich auch ohne Hilfe rasieren. Zyst

Das Neueste

Laut Befehl des Generalfeldmarschalls müssen sämtliche Kirchenglocken eingeschmolzen werden. Es ist aber bereits ein Glockenersatzstoff geschaffen worden, und zwar handelt es sich diesmal um eine schweizerische Erfindung, nämlich: Glockengeläute auf Schallplatten! Willi

Aus dem Gerichtssaal

Der Milchfälscher wurde wegen seiner Milchpanscherei vom Gericht zu der relativ milden Strafe von nur 20 Franken Buße verurteilt, begründet damit, daß nach Ansicht des verteidigenden Advokaten, das bloße Hinzufügen von Wasser nicht als Fälschung im eigentlichen Sinne ausgelegt werden könne, sondern, daß höchstens eine — nicht ins Gewicht fallende — Wertverminderung vorliege. Von Fälschung eines wichtigen Lebensmittels könne also keine Rede sein, lediglich nur von einer nominellen Wertverminderung.

Die sehr beträchtlichen Gerichts- und Untersuchungskosten wurden dem Staat überbunden, der für solche schikanöse Paragraphenreiterei allein verantwortlich ist. H. Ho.

Lieber Nebelspalter

In einer Zürcher-Oberländer Gemeinde wurden Erhebungen gemacht für den Arbeitsdienst. Unter anderm war eine Kolonne überschrieben mit: Verhältnis zur Familie. Dieser Raum sollte den Vermerk: Hausvater, Gattin, Sohn etc. erhalten. Eine Frau schrieb aber kurz und bündig: Verhältnis zur Familie: Ganz befriedigend. Frige

Wenn sie verordnen

... für Speiseöl gilt der gleiche Preis wie im März. (Dabei ist keines auf der Aprilkarte!) Mo

Wenn man horosköpelt ...

Aufsicht (zur Telephonistin):

«Fräulein, was ist das für eine Art, hinaus zu gehen, ohne zu fragen und eine Viertelstunde in der Kaffeestube zu bleiben, wenn man zu keiner Pause berechtigt ist?»

Telephonistin: «Fräulein, im Horoskop der Woche heißt es für mich: Schalten Sie eine Pause ein!» Thero

Merke dir den einen Satz:
Gesund und jung durch BAD RAGAZ.

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 8 12 04

LUGANO

Adler Hotel, b. Bahnhof. Zimmer v. Fr. 4.— an, Pension v. Fr. 11.— an. Gleiches Haus gleiche Lage
Erica Schweizerhof, Zimmer v. Fr. 3.— an und Pension v. Fr. 10.— an. Bes. **F. Kappenberger**

HOTEL SCHIFF
HOTEL RESTAURANT GARAGE
ST. GALLEN
Alt st. gallische heimelige, modern eingerichtete Gaststätte